

**Protokoll der Budgetgemeinde-Versammlung der
Politischen Gemeinde Lommis
Montag, 5. Dezember 2022, 20.00 – 20.30 Uhr
Mehrzweckhalle Lommis
(vor der Budgetgemeinde der Primarschule)**

Vorsitz	Fritz Locher, Gemeindepräsident
Gemeinderäte	Andreas Brändle, Sven Volk, Josef Schönenberger, Karl Stadler
Gäste	Alexandra Herzog, Leiterin Finanzen Damian Studer, Buchhaltung Primarschule Reto Brüllmann, Schulleiter Primarschule
Presse	Francesca Stemer, Thurgauer Zeitung
Protokoll	Rolf Hösli, Gemeindeschreiber
Entschuldigt	niemand

Traktanden:

1. Begrüssung und Bereinigung des Stimmregisters
2. Wahl von Stimmzählenden
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Mai 2022
4. Protokoll der a. o. Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2022
5. Budget 2023
6. Festsetzung des Steuerfusses für 2023: Antrag 45% (wie bisher)
7. Verschiedenes und Umfrage
 - Stand Genehmigung Ortsplanung
 - Asylstatus S
 - Strassensanierung Dorf-/Käsereistrasse
 - Wasserreservoir fertiggestellt

1. Begrüssung und Bereinigung des Stimmregisters

Der Vorsitzende, Gemeindepräsident Fritz Locher, begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, insbesondere die Gäste, an der Gemeindeversammlung in der Mehrzweckhalle.

Es liegen keine Einwände gegen die Anwesenheit von Personen vor. Die Traktandenliste kann wie vorgeschlagen abgehandelt werden.

Total Stimmberechtigte in der Gemeinde: **852**; Anwesend: **61**; Absolutes Mehr: **32**; Stimmbeteiligung **7.1 %**.

2. Wahl der Stimmenzählenden

Als Stimmenzähler werden vom Vorsitzenden Peter Wäfler und Claudia Meierhofer vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Mai 2022

Das Protokoll ist auf den Seiten 3 - 5 abgedruckt. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Rolf Hösli für das Verfassen des Protokolls.

4. Protokoll der a. o. Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2022

Das Protokoll ist auf den Seiten 6 - 8 abgedruckt. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Rolf Hösli für das Verfassen des Protokolls.

5. Budget 2023

Das Budget 2023 liegt den Stimmberechtigten auf den Seiten 9 – 21 in der Botschaft vor. Der Vorsitzende hat die wichtigsten Eckdaten in einer Präsentation zusammengestellt und führt diese beziehend zu den abgedruckten Seiten in der Botschaft vor.

Es wird angefragt, weshalb im Finanzplan der Steuerertrag bei gleichbleibendem Steuerfuss von 45% tiefer angesetzt ist. In den Rechnungsabschlüssen sind in den letzten Jahren jeweils höhere Steuererträge resultiert, so auch in der Rechnung 2021.

Es wird erklärt, dass zum Zeitpunkt der Budgetierung für das Jahr 2023 die letzte Rechnung (2021) sowie aus dem laufenden Jahr (2022) die Steuereinkünfte hochgerechnet werden. Dies hat zu einer vorsichtigeren Budgetierung geführt.

In der Folge gelangt das Budget zur Abstimmung.

Das Budget 2023 wird einstimmig angenommen.

6. Festsetzung des Steuerfusses für 2023: Antrag 45 % (wie bisher)

Der Vorsitzende kann den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einen gleichbleibenden Steuerfuss von 45% zur Abstimmung vorlegen.

Ein Votant ist der Ansicht, dass der Steuerfuss weiter gesenkt werden kann, trotz eines bereits budgetierten Defizits. Das Eigenkapital ist ausreichend mit rund 2 Mio. und soll nicht weiter angehäuft werden. Denn in den vergangenen Jahren konnten die Rechnungen besser als budgetiert abgeschlossen werden. Auch bei den umliegenden Gemeinden sinken die Steuerfüsse, weshalb eine Steuerfuss Senkung um 3% auf 42% beantragt wird.

Ein weiterer Votant macht darauf aufmerksam, dass die Zahlen von 2021 wohl im 2022 nicht erreicht werden und plädiert auf einen gleichbleibenden Steuerfuss.

In der Folge lässt der Vorsitzende über die beiden Steuerfüsse abstimmen:

19 Stimmen sprechen sich für eine Senkung des Steuerfusses auf 42% aus.
31 Stimmen sind für einen gleichbleibenden Steuerfuss von 45%.

Die Versammlung stimmt dem Steuerfuss 2023 von 45 % mit 31 zu 19 Stimmen zu.

7. Verschiedenes und Umfrage

7.1. Stand Genehmigung Ortsplanung

Die Genehmigung der Ortsplanung steht immer noch aus, da unter anderem ein Rekurs hängig ist und auf den Entscheid gewartet werden muss.

7.2. Asyl Status S

Für die Unterbringung weiterer ukrainische Flüchtlinge konnte eine Wohnung angemietet werden. Somit ist man bei einer Zuweisung bereit, den noch zu erwartenden 5 – 6 Personen eine möblierte Wohnung zur Verfügung zu stellen.

7.3. Sanierung Dorf-/Käsereistrasse

Aktuell werden mit den betroffenen Eigentümern entlang der beiden Strassen die Gespräche gesucht, um die Anpassungen derer Liegenschaften zu besprechen und in die Detailplanung aufzunehmen. Voraussichtlich im Januar 2023 liegen das Einwendungsverfahren Tempo 30-Zone und das Bauprojekt öffentlich auf.

7.4. Reservoir fertiggestellt

Das Reservoir Immenberg ist fertiggestellt und konnte unter dem Kreditbetrag von 2.3 Mio. Franken abgerechnet werden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Versammlung für das zahlreiche Erscheinen und das entgegengebrachte Vertrauen. Es wird kein Rückkommen auf ein Traktandum gewünscht.

Gemeindepräsident
Fritz Locher



Gemeindeschreiber
Rolf Hösli

